

MENSCHEN- RECHTS- POLITIK



VORWORT

Unser Unternehmen konzipiert und realisiert hoch spezialisierte Prozesslösungen für pharmazeutische und medizintechnische Unternehmen überall auf der Welt, für Consumer- und Home-Care-Produkte namhafter Marken. Ergänzt wird unser Angebot durch umfangreiche Dienstleistungen rund um das Kundenprodukt. Als Technologieführer in verschiedenen Marktsegmenten sind wir in der Lage, Kunden individuelle Lösungen von der Laboranwendung bis hin zur Produktionslinie anzubieten. Mit einem weltweiten Netzwerk an Tochtergesellschaften und Vertretungen sind wir immer nah an unseren Kunden.

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH ist sich ihrer Verantwortung bewusst, die Menschenrechte in allen Bereichen ihrer Geschäftstätigkeit und Lieferkette zu achten und zu fördern. Im Einklang mit der Internationalen Menschenrechtscharta sowie den Prinzipien des UN Global Compact, dem wir 2024 beigetreten sind, verpflichten wir uns zu höchsten Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Diese Menschenrechtspolitik konkretisiert die in der Grundsatzerklärung gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) festgelegten Grundsätze und beschreibt sowohl die Ziele als auch die wesentlichen Elemente der operativen Umsetzung unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten.

Unsere Menschenrechtspolitik basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- Achtung der Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette
- Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)
- Prävention und Überwachung zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen
- Ahndung und Abhilfe in Fällen von Menschenrechtsverletzungen
- Regelmäßige Berichterstattung über Fortschritte und Herausforderungen

Unser Engagement wird durch ein KI-gestütztes Lieferantenrisikomanagement-Tool mitgetragen, das uns mit folgenden Schritten dabei hilft, Risiken in unserer Lieferkette in Echtzeit zu identifizieren und zu überwachen:

- **Abstrakte Risikoanalyse:** Vorqualifizierung aller Lieferanten (100 %) auf Basis von Länder- und Branchenrisiko sowie Anteil des Umsatzes am Gesamtumsatz unseres Unternehmens.
- **Konkrete Risikoanalyse:** Detailanalyse von 5 % der Lieferanten auf Basis der abstrakten Risikoanalyse. Evaluation des Risikos mithilfe eines LkSG-Fragebogens zur Selbstauskunft der als risikobehaftet identifizierten Unternehmen.
- **Priorisierung von Risiken:** Im Risikoinventar wird, je nach identifiziertem Risiko, eine Einordnung anhand der Eskalationskriterien der BAFA vorgenommen. Die Priorität wird dadurch systematisch errechnet. Sofern Lieferanten nach den beiden o.g. Schritten ein erhöhtes Risiko aufweisen, wird geprüft, welche Präventions- oder Abhilfemaßnahmen einzuleiten sind.



MENSCHEN- RECHTS- POLITIK



- **Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen:** Ergriffene Maßnahmen werden zu jedem Risiko festgehalten. Fortschritte und Zuständigkeiten aller präventiven Maßnahmen und Abhilfemaßnahmen werden dokumentiert. Die Fortschritte werden durch die Nachverfolgung der definierten Korrekturmaßnahmen und regelmäßigen Audits bewertet. Bei uneinsichtigen Lieferanten beendet Harro Höfliger die Geschäftsbeziehungen.
- **Dokumentation und Bericht:** Die Dokumentation der Risiken und Maßnahmen erfolgt auf Basis der im BAFA-Fragebogen entwickelten Taxonomie und Struktur für müheloses Reporting.

Die Sensibilisierung unserer Lieferanten erfolgt im Rahmen unserer turnusmäßigen Lieferantengespräche und Lieferantenaudits.

Harro Höfliger verpflichtet sich in seinem Code of Conduct zu ethischem Verhalten in allen Geschäftspraktiken. Dieser ist seit 2023 Bestandteil unserer Lieferbedingungen. Alle Top-Lieferanten sowie neue Lieferanten müssen diesen (oder einen eigenen, äquivalenten) Code unterschreiben und sich zu seiner Einhaltung verpflichten. Die Zustimmung zum Code of Conduct wird im ERP-System hinterlegt und ist durch die Mitarbeitenden im Einkauf auslesbar.

Wir erkennen die Bedeutung von sozialer Sicherheit und angemessenen Lebensstandards an. Daher setzen wir uns dafür ein, dass unsere Mitarbeitenden und die in unserer Lieferkette beschäftigten Personen Zugang zu fairen Löhnen und angemessenen Lebensbedingungen haben.

- **Existenzsichernde Löhne:** Über 90% unserer Mitarbeitenden sind in Deutschland beschäftigt, wo ein existenzsichernder Mindestlohn gesetzlich festgelegt ist. Harro Höfliger zahlt stets Gehälter, die über dieser Lohnuntergrenze liegen. Gehälter außerhalb Deutschlands werden jährlich mit den landesspezifischen Definitionen eines existenzsichernden Mindestlohns abgeglichen, um eine faire Entlohnung zu gewährleisten.
- **Recht auf Bildung:** Wir unterstützen Bildungsinitiativen, die den Mitarbeitenden und ihren Familien zugutekommen, um die individuelle Entwicklung und Lebensqualität zu fördern.
- **Recht auf bezahlbares Wasser in ausreichender Menge und Qualität:** An allen unseren Standorten stellen wir unseren Mitarbeitenden qualitativ hochwertiges Wasser zur Verfügung. Bei unseren Partnern engagieren wir uns hierfür ebenfalls.

Die kulturellen Rechte unserer Mitarbeitenden werden respektiert. Wir fördern die Teilhabe am kulturellen Leben und Erkennen die Vielfalt innerhalb unseres Unternehmens an. Wir garantieren die Religions- und Meinungsfreiheit unserer Mitarbeitenden und schaffen ein Umfeld, in dem individuelle Freiheiten und Rechte geachtet und gefördert werden. Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH verpflichtet sich, Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft oder anderen persönlichen Merkmalen zu verhindern. Wir fördern ein inklusives Arbeitsumfeld, das Vielfalt wertschätzt.

Im Jahr 2024 wurde ein öffentlicher Whistleblowing-Kanal implementiert, der Mitarbeitenden und externen Stakeholdern die Möglichkeit bietet, anonym Menschenrechtsverletzungen zu melden. Zur Wirksamkeitsmessung nutzen wir u. a.: Anzahl und Art der Lieferantenaudits, Anzahl und Bearbeitungsdauer der Beschwerden, Schulungsquote und Teilnahmezahlen, Lieferantenbewertungen, Mitarbeiterzufriedenheit und Fluktuation, Reduktion gemeldeter Menschenrechtsrisiken.



MENSCHEN- RECHTS- POLITIK



Als Ergänzung zu unserer Menschenrechtspolitik haben wir unsere Antikorruptionspolitik veröffentlicht, um sicherzustellen, dass Menschenrechte und Geschäftsethik Hand in Hand gehen.

Die Menschenrechtspolitik wird jährlich überprüft und im Menschenrechtsbericht veröffentlicht, der Teil unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung ist.

Thomas Weller
CEO